

	<p>Objekt: Comnesso mit Paris, Ende 18.-1. Viertel 19. Jh.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK grün 310</p>
--	---

Beschreibung

Der hochovale Ringstein aus milchig hellem Glas und matt schwarzem Glas ist in einem Ring gefasst und zeigt ein Porträt im Profil. Der Dargestellte hat lange lockige Haare, die zum Großteil unter einer Kappe liegen. Diese Kappe wird durch eine, mit einem Rautenmuster verzierte Binde fixiert, eine Stoffbahn fällt auf den Hals herab, der Rest läuft um den Nacken herum. Der Abdruck nach einer qualitätvollen Vorlage ist technisch nicht ganz sauber ausgeführt. Eng vergleichbare Stücke, die ebenfalls die Büste des jungen Paris zeigen, finden sich beispielsweise in Berlin. Das vorliegende Objekt wurde „den 5. Nov. 1830. an d. Kunstkab. übergeben“. Es gehört einer Sammlung von 40 Gemmenringen an, die Königin Charlotte Mathilde (1766-1828) testamentarisch der Kunstkammer vermacht hatte. Dort ist es als „Kopf der Cleopatra“ erwähnt.

[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:

Glas, Gold

Maße:

(mit Fassung): H. 2,65 cm, B. 2,09 cm, T. 0,68 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1775-1825
	wer	
	wo	Rom

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Paris (Mythologie)

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Charlotte Mathilde von Württemberg (1766-1828)

wo

Schlagworte

- Porträt
- Ring (Schmuck)
- Schmuck